

# Anonymisierte Daten brauchen keinen Daten- schutz – wirklich nicht?

Ralf Kneuper  
Forum Privatheit,  
November 2020

## Ralf Kneuper

- ▶ Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der IUBH Internationale Hochschule
- ▶ Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)



- ▶ **Contact:** `r.kneuper@iubh-fernstudium.de`

# Agenda

Identifizierbarkeit und Anonymisierung

Offene Fragen und Herausforderungen

Lösungsansätze

Zusammenfassung

# Agenda

Identifizierbarkeit und Anonymisierung

Offene Fragen und Herausforderungen

Lösungsansätze

Zusammenfassung

## Identifizierbarkeit

*Die Grundsätze des Datenschutzes sollten für alle Informationen gelten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. (EG 26, DSGVO)*



...

*Um festzustellen, ob eine natürliche Person identifizierbar ist, sollten alle Mittel berücksichtigt werden, die von dem Verantwortlichen oder einer anderen Person nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzt werden, um die natürliche Person direkt oder indirekt zu identifizieren, ... (EG 26, DSGVO)*



# Identifizierbarkeit

## Hypothese

*Anonymität ist eine Eigenschaft nicht alleine der Daten, sondern der Kombination von Daten und Datenbesitzer.*

## Schutzbedarf anonymisierter Daten

Da Anonymität keine garantiert dauerhafte und vom Datenbesitzer unabhängige Eigenschaft ist:

### Hypothese

*Auch für anonymisierte Daten kann aus Datenschutzsicht ein Schutz erforderlich sein.*

- ▶ Derzeit in Datenschutz-Gesetzgebung nicht berücksichtigt

# Agenda

Identifizierbarkeit und Anonymisierung

Offene Fragen und Herausforderungen

Lösungsansätze

Zusammenfassung

## Offene Fragen und Herausforderungen

- ▶ Informationspflichten und Auskunftsrechte
- ▶ Anonymisierung als Ersatz für Löschung von pbD

# Agenda

Identifizierbarkeit und Anonymisierung

Offene Fragen und Herausforderungen

**Lösungsansätze**

Zusammenfassung

## Lösungsansätze

- ▶ Forderung nach Datenschutz-Folgenabschätzung / Risikobetrachtung für Anonymisierung
- ▶ Ausdehnung von Datenschutz auf „im erweiterten Sinn personenbezogene Daten“
  - ▶ Daten sind im erweiterten Sinn personenbezogen, wenn sie sich auf eine oder mehrere (natürliche) Personen beziehen, unabhängig davon, ob die konkreten Personen identifizierbar sind oder nicht.
- ▶ Formulierung konkreter Anforderungen an den Grad der Anonymität
  - ▶ Z.B. Forderung nach  $k$ -Anonymität mit  $k > k_0$  oder  $\epsilon$ -differenzieller Privatheit mit  $\epsilon < \epsilon_0$
- ▶ Sanktionierung der Re-Identifikation
- ▶ Forderung nach Rechenschaftspflicht statt Anonymisierung

# Agenda

Identifizierbarkeit und Anonymisierung

Offene Fragen und Herausforderungen

Lösungsansätze

Zusammenfassung

## Zusammenfassung

- ▶ Beschränkung des Datenschutzes auf pbD und relative Anonymität sind jeweils für sich schlüssig, in Kombination problematisch
- ▶ Das wurde von vielen Autoren bereits benannt, mit einer Reihe unterschiedlicher Lösungsansätze
- ▶ Im Datenschutzrecht ist diese Schwierigkeit aber bislang nicht berücksichtigt